

CDU-Antrag auf Verkaufsförderung von Wohnbaugrundstücken aus Sicht der SPD nicht gut gemacht

Den von der CDU eingebrachten Antrag auf Verkaufsförderung von Wohnbaugebieten hält die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dinklage für ungeeignet und nicht zielführend, heißt es in einer Stellungnahme. „Ein jährlicher Zuschuss von 1000 € über einen Zeitraum von fünf Jahren, so der CDU-Vorschlag, stelle keine wirkliche finanzielle Unterstützung für Familien dar, die ein Eigenheim im Mühlenbachtal errichten wollten. Um die Familien und Bauwilligen vernünftigerweise sofort bei Baubeginn zu entlasten, sollten aus Sicht der SPD die Grundstücke voll erschlossen mit durchschnittlich 68 € pro Quadratmeter angeboten werden. Im Vergleich zu den Baugebieten Hof Kröger I bis III sei dies ein vernünftiger und angemessener Preis, mit dem die Bauwilligen kalkulieren könnten. Den Kaufpreis erst auf 75 € festzusetzen und anschließend Fördergelder verteilt auf mehrere Jahre zu gewähren, sei nur eine für die Öffentlichkeit bestimmte, aber auch fadenscheinige Aktion und erwecke nicht den Eindruck einer wirklich ernst gemeinten Familienförderung. Die SPD-Fraktion verfolge neben der Bereitstellung möglichst günstiger Baugrundstücke auch das Ziel einer langfristig angelegten Familienpolitik, zu welcher in erster Linie auch die Schaffung familienfreundlicher Infrastrukturen wie Krippen, flexible Betreuungsangebote und ein breit gefächertes Schulangebot gehöre.